

	<p>Objekt: Militärpaß</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Militaria und Waffen</p> <p>Inventarnummer: 2019.1966-A</p>
--	--

## Beschreibung

Aus dem 1914 erstellten Militärpaß geht hervor, dass der Inhaber Arthur Steinberg seinen Dienst am 11. Dezember 1914 bei der Ersatz-Escadron des Husaren- Regiments Nr.8 in Paderborn angetreten hat. Er war "Militärisch nicht ausgebildet". Am 12.10.1916 wurde er zum Gefreiten befördert. Zuvor war er viereinhalb Monate im Stellungskrieg an der Beresina. Weitere Stationen seiner militärischen Laufbahn sind aufgelistet, darunter auch zwei zeitlich begrenzte "untauglich", bzw. "dienstunbrauchbar"-Schreibungen, wohl wegen einer Herzerkrankung. Dem Militärpaß liegen weitere Papiere bei. Steinberg war Jude und wurde mit seiner Familie im April 1942 nach Zamosc (Polen) deportiert. Steinberg und die Familienangehörigen galten nach dem Krieg als verschollen oder wurden für tot erklärt.

Kennzeichnung:

[Reichsadler] Militärpaß [handschriftlich]Unter Zahlmeister Gefreiten [durchgestrichen] des überz. Unteroffizier [durchgestrichen] Husaren [durchgestrichen] Arthur Steinberg  
Jahresklasse: 1914 Provinzialkavallerie.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / bedruckt & geheftet & beschrieben

Maße:

H 14,2 cm ; B 8.7 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Carl Kühler KG, Wesel

wo

Wesel

Wurde genutzt

wann

wer

Artur Steinberg (1882-)

	wo	
Ausgefertigt	wann	1914
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Juden
	wo	

## Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Militärpass